

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	13
2. Die Krebspersönlichkeit aus tiefenpsychologischer Sicht	15
2.1. Einleitung	15
2.2. Le Shans Beitrag: Hoffnungslosigkeit und Objektverlust	16
2.3. Bahnsons Beitrag: Verleugnung und Verdrängung	22
2.3.1. Exkurs: Abwehrmechanismen	23
2.4. Die Theorie der Grundstörung bei Krebskranken	27
3. Die Arbeiten von Hagnell und Grossarth-Maticek	35
3.1. Hagnells Untersuchung	35
3.2. Grossarth-Maticeks Arbeiten	36
4. Testpsychologische Untersuchungen	39
4.1. Einleitung	39
4.2. Prospektive Untersuchungen	40
4.3. Retrospektive Untersuchungen	44
4.4. Prädikative Untersuchungen	52
4.5. Verlaufsuntersuchungen	54
4.6. Untersuchungen mit projektiven Testverfahren	59
4.6.1. Einleitung	59
4.6.2. Untersuchungen mit dem Rorschachtest	60
4.6.3. Untersuchungen mit der „verzauberten Familie“	62
4.6.4. Menschzeichentest und Baumtest	65
4.6.5. Ausblick	66
5. Psychotherapie für Krebskranke	67
5.1. Einleitung	67
5.2. Das Simonton-Training und verwandte Verfahren	68

5.3. Einzeltherapie	74
5.4. Gruppentherapie	77
5.5. Familienberatung und Familientherapie	80
5.6. Ausblick	87
6. Wilhelm Reichs Krebsforschung	89
6.1. Einleitung	89
6.2. Die psychosoziale Krebsgenese	91
6.2.1. Pränatale Einflüsse	92
6.2.2. Der Reichsche Muskelpanzer	92
6.2.2.1. Die Segmente der Panzerung	94
6.2.2.2. Untersuchungen anderer Autoren	95
6.2.2.3. Lernpsychologische Aspekte	97
6.2.3. Gehemmte Sexualität (orgastische Impotenz)	98
6.2.4. Chronische charakterliche Resignation	101
6.3. Die Entstehung der Krebszelle	102
6.3.1. Die Bionversuche	102
6.3.2. T-Bazillen	103
6.3.3. Mäuseversuche	104
6.3.4. Sandbione und Strahlungsphänomene: die Entdeckung der Orgonstrahlung	105
6.3.5. T-Bazillen, Bione und die Krebszelle	106
6.4. Der Reichsche Bluttest	107
6.4.1. Die Zerfallsprobe	108
6.4.2. Ermittlung der biologischen Resistenz	108
6.4.3. Die Kulturprobe	108
6.5. Experimentelle Krebstherapie	109
6.5.1. Der Orgonakkumulator	109
6.5.1.1. Der Casimir-Effekt	112
6.5.2. Das Therapieziel	113
6.6. Prophylaxe	113
6.7. Rückblick und Ausblick	115
Literatur	117
Der Wiener Risikofragebogen	131
Einleitung	131
Der Fragebogen	133